

Projekt Vereinfachte Turnhallenverwaltung

16. März 2011 / Sportamt Bülach



Agenda

Mitglieder Arbeitsgruppe

Ausgangslage

Absicht

Ziele

Vorteile, Nachteile

Spezifikationen

Projektphasen – Meilensteine

Fragen / Diskussion



Mitglieder Arbeitsgruppe

Jürg Hintermeister, Stadtrat

Willi Wismer, Stadtrat

Christoph von Hornstein, Leiter Sport, Jugend und Veranstaltungen Stadt Bülach

Jeannette Herzog, Leiterin Sportamt Bülach

Bettina Pangerc, Primarschule Bülach

Regula Weiss, Sekundarschule Bülach

Martin Rosenberg, Hausmeister Schulhaus Schwerzgrueb



Ausgangslage

Die diversen Turnhallen werden in Bülach von verschiedenen Partnern dezentral und individuell verwaltet.

Die Suche nach freien Turnhallen ist daher für Sportvereine mühsam und aufwendig.

Die Belegungszeitfenster in den einzelnen Turnhallen sind historisch gewachsen und zum Teil nicht optimiert. Es liessen sich unter Umständen weitere Trainingszeitfenster finden.

Die Hallenkapazitäten sind über dem kritischen Bereich. Das Angebot kann nicht mehr der Nachfrage gerecht werden.



Absicht

1

Ausserhalb der Schulzeiten (Abend-/Wochenend- und Mittwoch Nachmittag-Betrieb) wird die Turnhallenverwaltung im Sportamt Bülach zusammengekommen.

2

Webbasierte Lösung für Reservation mit automatischer Verrechnung.

3

Vereinheitlichung der Mietpreise ohne Unterschreitung der heutigen Einnahmen.

4

Optimierung der Belegungszeitfenster und dadurch Schaffung von neuen Zeitfenstern

5

Abschaffung der Vereinsabwarte bzw. Abenddienste der Hauswarte.



Ziele

Besserer Überblick über freie Räume

Bessere Kundendienstleistung

Erhöhung der Turnhallenkapazität

Aufwandreduktion für Belegungsadministration und Abrechnung

Verbund von allen Schulhäusern (Sekundarschule / Primarschule / (Berufsschule?))

Ziele



Vorteile / Nachteile

Positiv



- Bessere und autonome Einsicht für alle Interessenten.
- Neue Zeitfenster, Hallenkapazität
- Weniger Telefonanrufe
- Professionelle Belegungsadministration (webbasiert)
- Tagesaktuelle Belegungspläne
- Ständige Prüfung auf Doppelbelegung und Sperrzeiten
- Ständiger Überblick über freie Räume
- Schnelle, automatisierte Abrechnung
- Unternehmens-/behördenweiter Zugriff auf Belegungsdaten

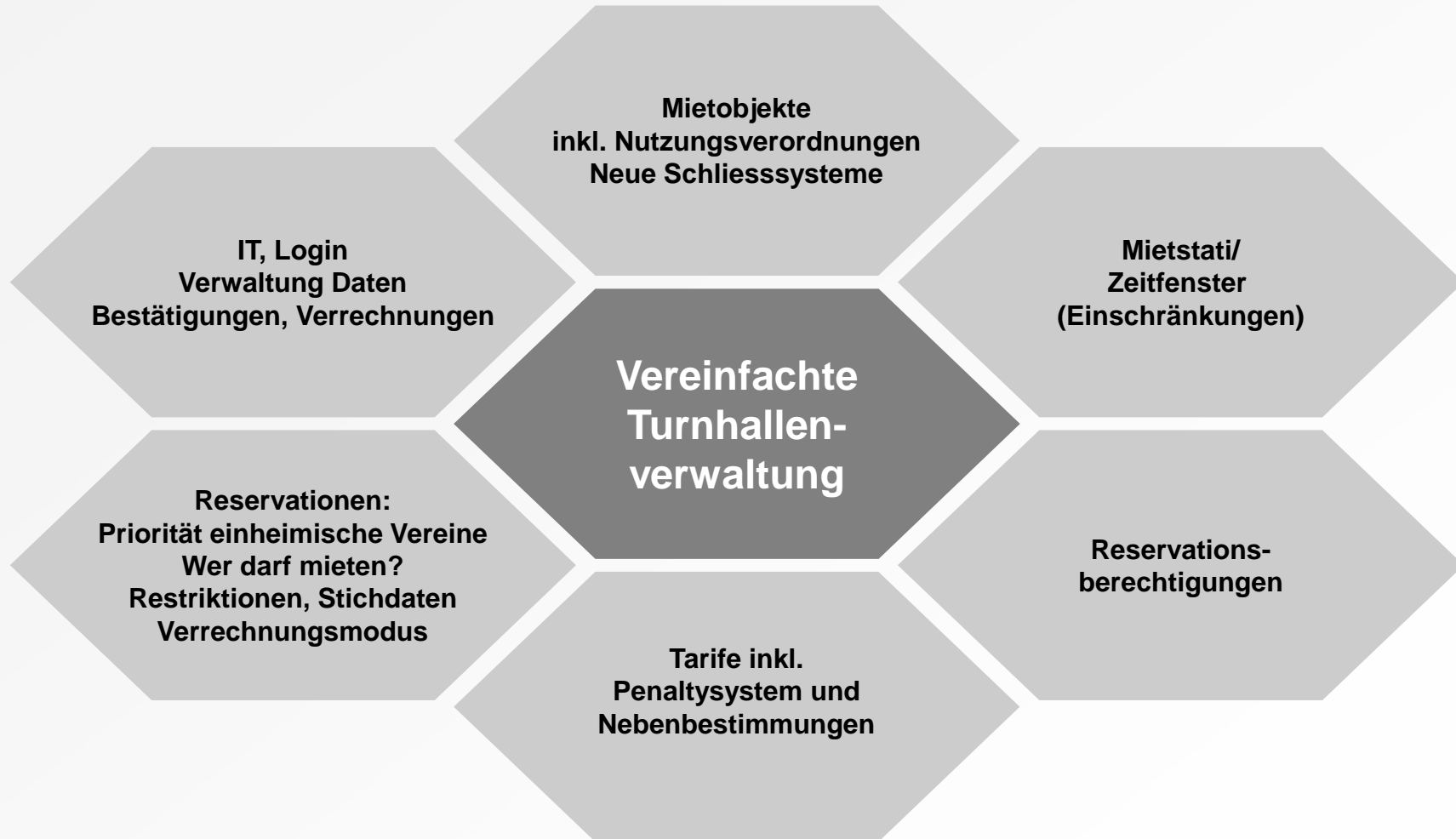
Negativ



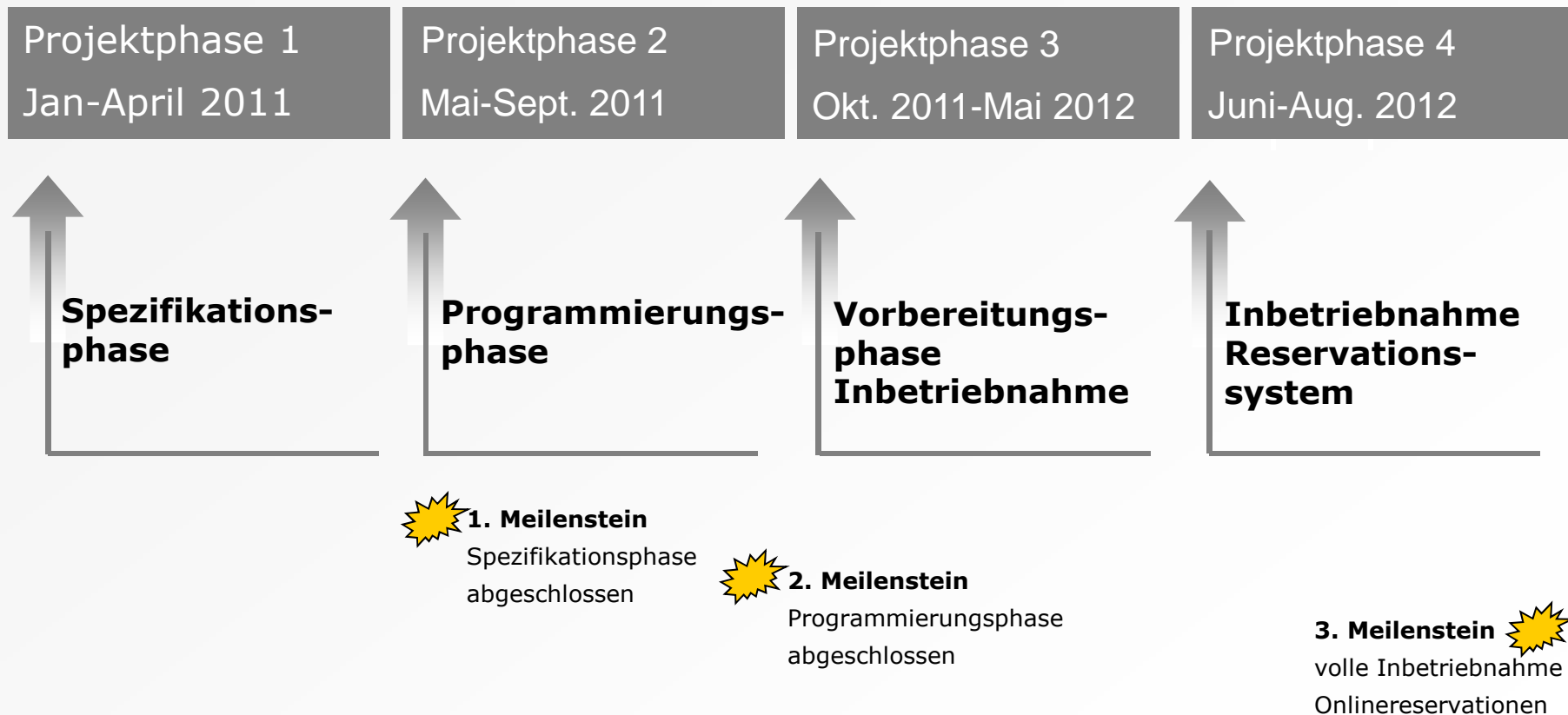
- Unter Umständen kürzere Belegungszeitfenster als heute
- Entwicklungskosten



Spezifikationen



Projektphasen – Meilensteine



Auftrag

- 1 Studieren Sie die von der Arbeitsgruppe formulierten Spezifikationen.**
- 2 Reichen Sie Ihre Stellungnahme schriftlich bis Freitag, 15. April 2011 ein.**
- 3 Die persönliche Aussprache/Diskussion findet am Dienstag, 19. April 2011 um 18.00 Uhr im Sitzungszimmer des Restaurant Hirslen statt.**



Fragen / Diskussion

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit**

